Vorlesung Wintersemester 2010/11

Workflow-Management-Systeme

Kapitel 14: Kommerzielle Systeme

Lehrstuhl für Systeme der Informationsverwaltung, Prof. Böhm Institut für Programmstrukturen und Datenorganisation (IPD)



Überblick Kapitel 14

Kommerzielle Systeme

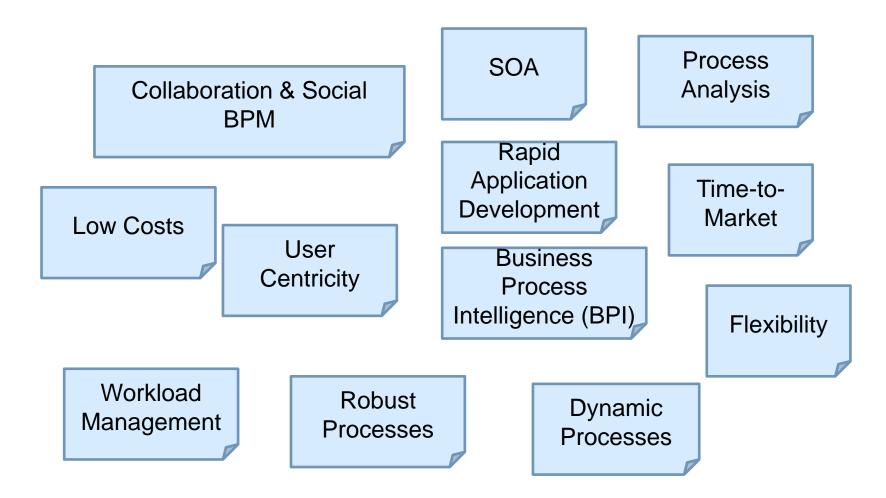
- Aktuelle Verkaufs-Schlagworte
- Produktüberblick
- Produktvergleiche
- Kommerzielle Systeme im Fokus
 - webMethods Product Suite (Software AG)
 - Oracle BPM Suite 11g
 - IBM WebSphere
 - SAP Netweaver -> Gastdozent (Kap. 15)

Aktuelle Verkaufs-Schlagworte (I)

Schlagworte Überblick Vergleiche Fokus Business **Business Activity** Rules Monitoring (BAM) SaaS Integration (Software as a Service) **Predictive** Code-free **BPM** Interface Service-Level Design Life-Cyle Agreement Management **Total Quality** Management **Business** Objectives Human-**Process** Centric BPM Simulation



Aktuelle Verkaufs-Schlagworte (II)





Schlagworte <u>Überblick</u> Vergleiche Fokus

Produktüberblick (I)

Cordys

Metastorm

Pallas Athena

ARISalign 1.0 (Software AG)

FileNet (IBM)

ARIS Enterprise BPM 7.1 (Software AG)

iPlanet

Intalio Business Process Platform SmartBPM (Pegasystems)

Staffware (Tibco)

COSA

IBM WebSphere

Produktüberblick (II)

BizTalk (EAI) (Microsoft)

SAP NetWeaver

FLOWer

Businessworks (Tibco)

Lombardi (seit 2009 IBM)

Oracle BPM Suite

Appian

Interstage

Savvion



Schlagworte Überblick <u>Vergleiche</u> Fokus

Bewertung nach Gartner

- Gartner's "Magic Quadrant 2010" für BPM
- Untersuchung der 25 "top vendors"
- Bewertungskriterien
 - Produkt
 - Nutzer-Szenarien
 - Z.B. Unterstützung von Continuous Process Improvement (CPI), Anpassung an individuelle Anforderungen, SOA-Re-Design)
 - Sonstige Kriterien (z.B. regionale Verbreitung)
- Gewichtungen für Bewertung
- Grafik (leider nicht öffentlich)



Studie MWD Advisors – Funktionalität (I)

"Discovery and Analysis"

 Wie reichhaltig sind Funktionalitäten zum Auffinden und Modellieren?
 Gibt es hierfür richtige kollaborative Ansätze? Können Modelle und Dokumente einfach exportiert und gemeinsam genutzt werden?

"Design and Devolopment"

Welche Möglichkeiten bestehen, Benutzer mit unterschiedlichen Kenntnissen und Fähigkeiten zu unterstützten? Bis zu welchem Grad können verschiedene Aspekte der BPM Implementierung modelliert (nicht kodiert) werden? Sind die Modelle mit dem Prozess-Monitoring im Einklang? Welche Möglichkeiten zur speziellen Unterstützung der sechs Anwendungsszenarien gibt es?

"Simulation"

 Wie sind Simulationen in Design- und Entwicklungstools integriert? Wie gut decken die Simulationen die Realwelt ab? Wieviel Flexibilität besteht in der Interpretation und des Vergleichs der Simulationsergebnisse?



Studie MWD Advisors – Funktionalität (II)

"Rules"

 Welche Optionen sind zur Implementierung von Entscheidungsregeln verfügbar? Wie ausdrucksmächtig sind diese Regeln? Können Veränderungen einfach umgesetzt werden? Wie einfach können Regeln wiederverwendet werden?

"Integration"

 Wie m\u00e4chtig sind die Tools zur Integration mit externen Anwendungen, Systemen und Datenquellen?

"Deployment and Execution"

 Welche Funktionalitäten werden für das Deployment angeboten? Führt die Laufzeitumgebung Prozesse effizient und flexibel aus? Kann die Prozessstruktur während der Laufzeit dynamsch verändert werden? Welche Möglichkeiten zur Unterstützung der sechs Szenarien werden zur Verfügung gestellt?

"Monitoring and Optimisation"

 Können KPIs und Ziele analysiert werden? Wie werden die Daten gespeichert, verwaltet und für die Analyse zur Verfügung gestellt? Wie offen und flexibel ist die Anzeige und das "Publishing" von Monitoring-Informationen? Inwiefern kann die beobachtete Information automatisch zur Prozess-Optimimierung genutzt werden?



Studie MWD Advisors – Szenarien (I)

"Sequential Workflow"

 Wie gut sind die Tools zum Design und der Entwicklung von Forms, Worklists, etc.? Wie ist die Unterstützung zur Modellierung von Organisationsstrukturen? Ist es möglich, die Performanz der organisatorischen Perspektive zu messen?

"Straight-through Processing"

 Wie einfach können Prozesse ohne menschliche Akteure entwickelt werden? Wie gut ist die Unterstützung für semiautomatisierte Fehlerbehandlung? Ist die Laufzeitumgebung skalierbar?

"Case Management"

• Wie wird die Modellierung von Organisationsstrukturen unterstützt? Inwieweit beeinflussen diese Modelle Einfluss auf die Verteilung der Arbeitsschritte? Sind Content-Management-Systeme integriert? Können Prozess-Strukturen dynamisch geändert werden? Kann die Performanz von Fällen gemessen werden?



Studie MWD Advisors – Szenarien (II)

- "Content Lifecycle Management"
 - Stehen Content-Management-Systeme zur Verfügung, bzw.
 können sie einfach integriert werden? Kann die Performanz aus organisatorischer Perspektive gemessen werden?
- "Collaborative Process Work"
 - Inwiefern kann kollaboratives Arbeiten in strukturierte Prozesse integriert werden? Welche Funktionalitäten zur Kollaboration bestehen?
- "Value Chain Participation"
 - Wie einfach können organisatorische Modelle mit externen Teilnehmern integriert werden? Inwiefern kann auf deren Sicherheitsanforderungen eingegangen werden? Wie können externe Teilnehmer in angepasste, sichere Performanz-Dashboards einbezogen werden?



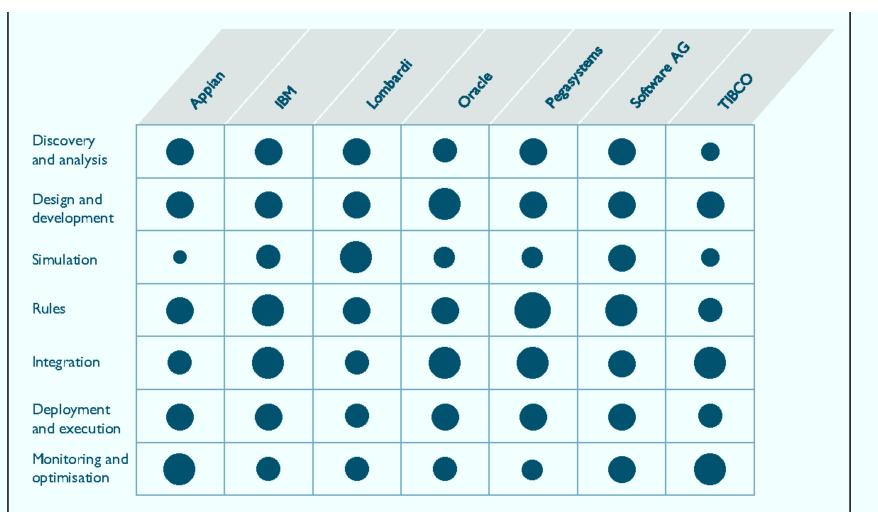
Studie MWD Advisors - Ownership

Cost of development	How clear is the separation of concerns in the design and development environment? How well-integrated are the design and development tools? Where third-party technology is part of the offering, how well-integrated are the design tools with the rest of the toolset?
Cost of management	What features are provided to make the runtime environment straightforward to configure and administer, even in large-scale deployments? Is there a comprehensive set of administration tools? Where third-party technology is part of the offering, how well-integrated is the administration environment?
Cost of change	How clear is the separation of concerns in the design and development environment? What kind of model versioning and change management facilities are provided, both in the design and runtime environments?

Quelle: MWD Advisors 2010



Ergebnisse Studie MWD Advisors



Quelle: MWD Advisors 2010



Stackelberg

Studie: Unterstützung der Workflow Patterns

- Funktionalität einer Modellierungssprache bzw. eines Systems
- Bewertung von Open Source und kommerziellen Produkten hinsichtlich der (>100) Workflow Patterns

WfMS - WS 2010/2011

- Uberprüfung jedes einzelnen Patterns!
- Ergebnisse:
 - http://www.workflowpatterns.com/evaluations/

Beispiel Bewertung von Open Source-Produkten

Parameter Design

- Zeit Erstellung Prozess-Definition
- Dokumentation
- Einfachheit der Prozess-Definition
- Web-basierend
- Workflow Sprache
- Organis. Perspektive

Referenzmodell WfMC

 Unterstützung der Schnittstellen

Parameter Run Time

- Installationszeit
- Dokumentation
- Platform-Unabhängigkeit
- Einfachheit von Installation und Nutzung
- Web-basierend
- Weitere benötigte Software
- Middleware Platform
- DBMS Integration
- Transaktions-Unterstützung



Schlagworte Überblick Vergleiche **Fokus**

WebMethods BPMS (Software AG)

- (einige) Aspekte webMethods Business Process Management Suite (BPMS)
 - SOA-basiert
 - Prozessmodellierung
 - Organisatorischer Aspekt
 - Dynamische Prozesse (adaptives Workflow-Management)
 - Prozesssimulation und "Business Activity Monitoring" (BAM)
- Aktuelle Entwicklungen
 - Verbesserung der "Process Intelligence" (Pressemitteilung Dez. 2010)
 - "Process Lifecycle Management" (für Cebit 2011)



webMethods Product Suite (Software AG)

Integrierte Werkzeuge für die Prozessautomatisierung und das Prozessmanagement

- Design-Phase
 - Designer
 - Blaze Advisor
 - CentraSite
- Ausführung
 - Integration Server
 - webMethods Broker
 - My webMethods Server



Designer (webMethods Product Suite)

- Eclipse-basiertes grafisches Entwicklungstool zur Spezifikation von Geschäftsprozessen
- Konfiguration der Ausführung von Prozess-Schritten, z.B.
 - Nachrichtenaustausch
 - Aufruf von Services und anderen Prozessen
 - Weitergabe von Daten
 - Benachrichtigungen an menschliche Akteure
 - Spezifikation der Prozesslogik (z.B. Verzweigungen, etc.)
 - Fehlerbehandlung
- Umsetzung von Aufgaben menschlicher Akteure als "Portlet-Applikationen" (User Interfaces)
- Spezifikation von Aktionen bei Abweichungen
 - Beispiel: Überschreiten von Bearbeitungszeiten bei Ausführung von Prozess-Schritten
- Spezifikation und Nutzung von Web Services, Anbindung von "Fremdsystemen" (z.B. mit sog. Adaptern)



Zusammenspiel Designer mit anderen webMethods Product Suite - Komponenten

- Blaze Advisor
 - Spezifikation von Geschäftsregeln
- Integration Server
 - Ausführung der Prozesse
 - Regeln werden als "Regel-Services" umgesetzt
- CentraSite
 - SOA Repository
 - Registrierung und Verwendung von Services
- My webMethods
 - Browser-basiertes User Interface Framework zur Umsetzung von Web Seiten
- Weitere Umgebungen für User Interfaces
 - Apache Tomcat, IBM WebSphere, JBoss, Oracle WebLogic



Beispiel Web Page (webMethods)



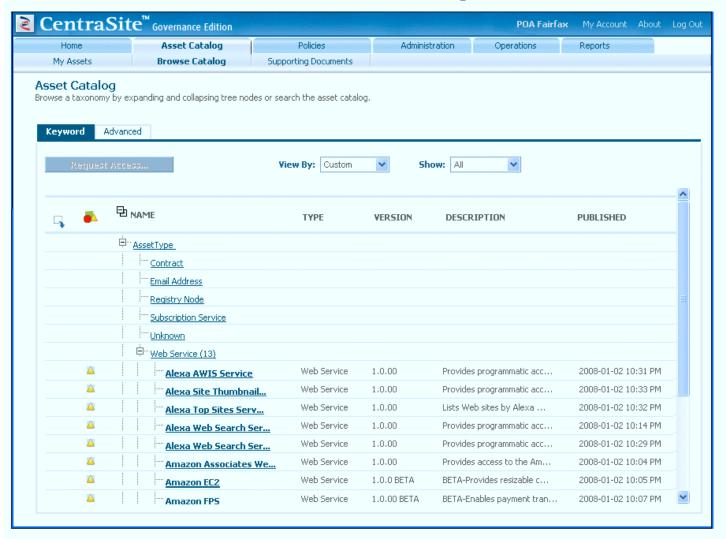


CentraSite (webMethods Product Suite)

- Umsetzung von SOA
- Metadaten-Library: Repository ("Registry", Katalog) zur Registrierung wiederverwendbarer Services und Bestände (sog. "Assets")
 - BPEL Dokumente
 - Java Bibliotheken
 - XML Schemas
- Browser-basierte Benutzerschnittstelle zum Registrieren und Suchen nach Diensten
- Registrierung (Metadaten), ggf. anderer physischer Speicherort
- Spezifikation von Nutzungseinschränkungen der Services und Assets über sogenannte Policies
 - Z.B. Sicherheit (z.B. Zugangskontrolle), Logging



CentraSite Beispiel





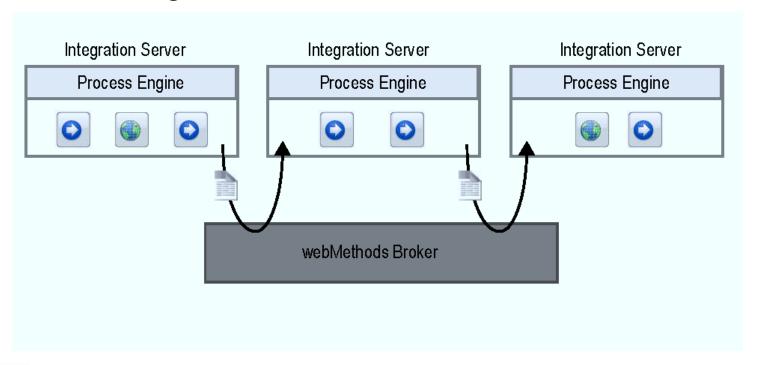
Integration Server (webMethods Product Suite)

- Ausführung von Prozessen und Arbeitsschritten ("Run Time Server")
 - Ausstattung des Integration Servers mit Prozess-Engine
 - Ausführen von Services, die von Tasks (-> My webMethods Server) aktiviert werden
- Deployment von Regeln (Blaze Advisor) auf Integration Server
 - Integration Server führt diese als "Rule" Services aus
- Umsetzung von Mediator-Diensten
 - Kopplung der Service Provider
 - Umsetzung von Policies (in CentraSite spezifiziert)



Broker (webMethods Product Suite)

 Verteilung der Prozessausführung auf mehrere Integration Server zur Verbesserung der Performanz und Verfügbarkeit





Stackelberg

My webMethods Server

- Task Engine auf My webMethods Server
 - Ausführung von "Tasks", d.h. Arbeitsschritte, die von Endbenutzern durchgeführt werden
 - Austausch mit Prozess-Engine
- Offenheit bezgl. User Interfaces (Apache Tomcat, JBoss, Oracle WebLogic, IBM WebSphere)
- Verwaltung von Portlet-Anwendungen
 - User Interfaces f
 ür webMethods Broker, Blaze, und Tasks

Stackelberg

Kollaboration I (webMethods Product Suite)

CentraSite

- Katalog von Services und Assets (z.B. Designer, Integration Server)
- My webMethods Server
 - Erzeugung von "Workspaces" durch Benutzer
 - Verwaltung von Gruppeninformationen und Werkzeugen
 - Diskussionsforum
 - Organisation eines individuellen Workspaces (z.B. Suchfunktionen)
- Designer
 - Weiterleitung von Aufgaben durch Erzeugung von "Child Tasks" (nächste Folie)



Kollaboration II (webMethods Product Suite)

Kollaborative Tasks

- Automatisch
 - Konfiguration einer Task ("Human Actor"): automatische Erzeugung von "Child collaboration tasks"
 - Diese werden speziellen Rollen oder Benutzern zugewiesen (Beispiel Krankenhaus: Pflegepersonal und Ärzte)
 - Weiterleitung der Aufgaben von "Parent-Task" an die "Child collaboration tasks"
 - "Parent-Task" endet automatisch bei Beendung der "Child-Tasks"
- Manuell (durch einen Benutzer)
 - Manuelle Erzeugung der "Child Collaboration Tasks" und Zuweisung zu anderen Benutzern



BPMS Business Activity Monitoring (BAM) (webMethods Product Suite)

- Beobachtung der Performanz der Systemressourcen und der Prozesse
- Kritische Erfolgsfaktoren "Key Performance Indicators" (KPIs)
 - Quantitative Maße, die die kritischen Erfolgsfaktoren eines Unternehmens darstellen
 - Beispiele: Anzahl der aktiven Bestellungen, Höhe der Summe des Bestellwertes (monetär)
- Werkzeuge
 - Optimize (Real Time)
 - Monitor (Auswertung von Laufzeit-Informationen)
 - webMethods Reporting



Process Dashboard (Optimize) (webMethods Product Suite)





Oracle BPM Suite 11g (I)

- Breites Tool-Repertoire für Prozess-Entwicklung, Deployment, Monitoring und Ausführung
 - Process Composer: web-basierte Prozess-Modellierung und Deployment
 - Oracle SOA Suite
 - Oracle Business Activity Monitoring (BAM)
 - Oracle Business Intelligence Suite Enterprise Edition Plus
 - WebCenter Suite (User Interface, Kollaboration)
 - Oracle Enterprise Content Management (ECM)
- Zukauf von Bea Aqualogic (2008)



Oracle BPM Suite 11g (II)

- Neue/modifizierte Komponenten:
 - Prozess-Engine
 - Verknüpfung BPEL Prozesse, "Human Workflows", Regeln
- User Centricity / Benutzerfreundlichkeit
 - BPM Studio (Modellierung und Design)
- Social BPM
 - Z.B. Workspaces, Wikis, Blogs, Interaktionen
- Ad-hoc Flexibilität:
 - Reaktion auf unvorhergesehene Ereingnisse durch dynamisches Hinzufügen und Delegation an Prozessteilnehmer

WfMS - WS 2010/2011



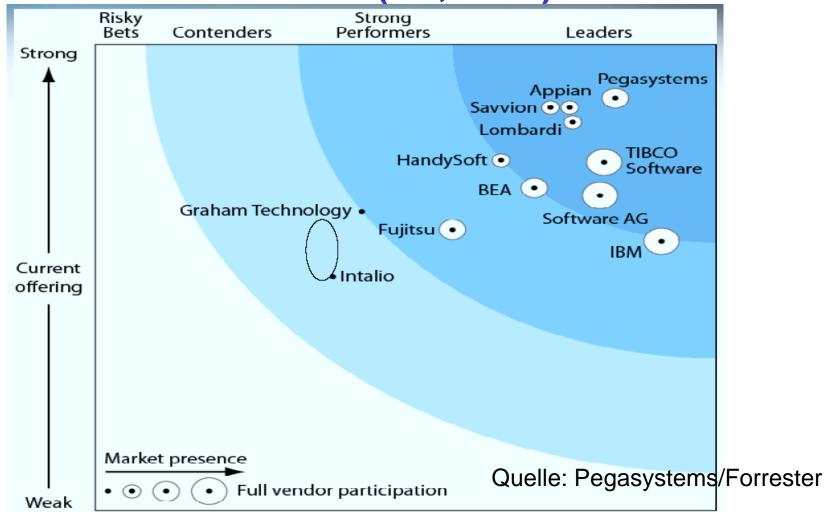
Produktbewertungen nach Forrester

Savvion

- Gute Referenzen
- Ausgereiftes Produkt
- Hohe Skalierbarkeit
- Robuste Architektur
- Gute Anpassbarkeit
- leistungsstarke Professional-Service-Mannschaft
- Businessworks (Tibco)
 - Führende Position im Segment integrationsorientierte BPM-Suites
 - Zukauf "iProcess Suite" von Staffware (2004)
 - "iProcess Suite": Beitrag zu Human-Centric BPM
 - Gute Reporting und Überwachungsfunktionen
 - "ausgefeiltes" Business-Activity Monitoring (BAM)
 - Palette an Entwicklungstools
- Interstage BPM (Fujitsus)
 - Solides Produkt
 - Fehlen einiger State-of-the-Art-Features

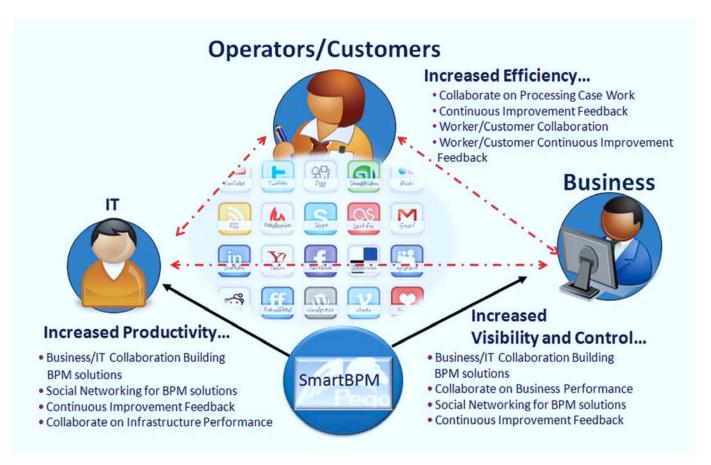


Forrester Wave: Human-Centric BPM für Java-Platformen (Q3, 2007)





Kollaboration SmartBPM (Pegasystems)



Quelle: Pegasystems



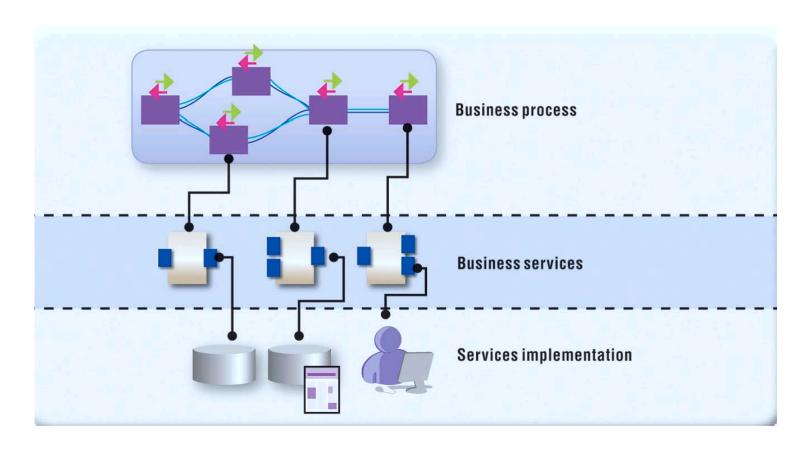
Social Media SmartBPM (Pegasystems)



Quelle: PegaSystems



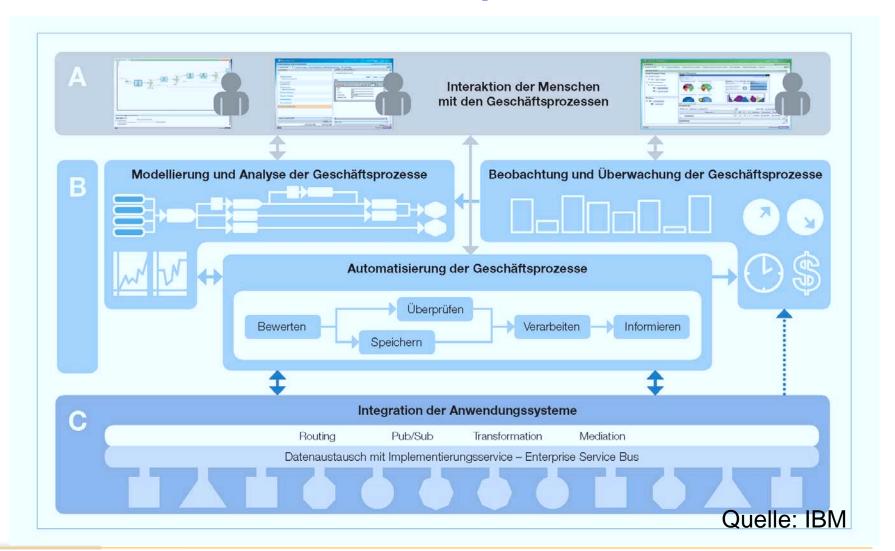
IBM WebSphere



Quelle: IBM



IBM WebSphere



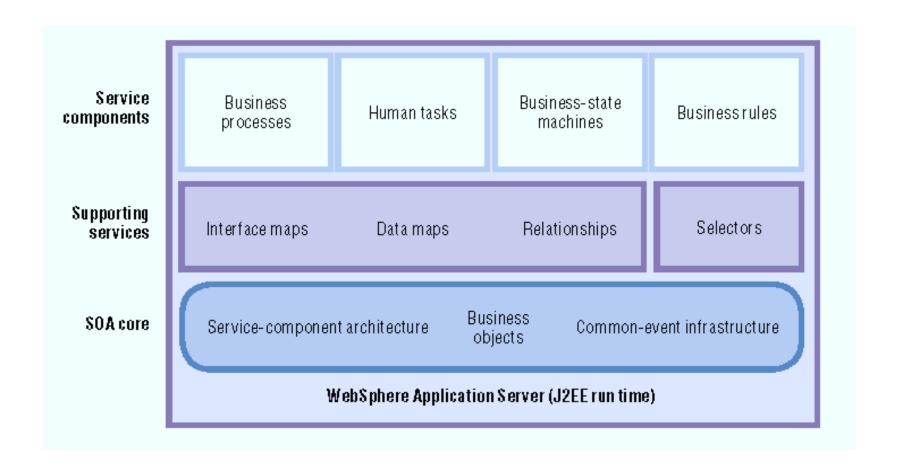


Komponenten von IBM WebSphere

- ◆ IBM WebSphere Business Modeler
 - Modellierung mit BPMN
 - Simulation und Analyse (z.B. Durchlaufzeiten)
- IBM WebSphere Process Server (SOA)
 - Automatisierung von BPEL-Prozessen
 - Integration von Anwendungen
 - Erstellung und Verteilung von Human Tasks
- ◆ IBM WebSphere Business Monitor
 - Auswertung von Prozessausführungsdaten
- Erweiterungsmöglichkeit um weitere Komponenten



IBM WebSphere Process Server



Quelle: IBM



Stackelberg

Weitere Produkte

Kommerziell:

- Appian 6
 - Infos und Produktvideo:
 - http://www.appian.com/bpm-software.jsp

Open Source:

jBPM, JawFlow, Jboss jBPM, Jfolder, Jopera,
 OpenWFE, RUNA WFE, WfmOpen, YAWL, Enhydra Shark, Activiti, Bonita

WfMS - WS 2010/2011

Übung zu Kommerzielle Systeme

- Aufgabe 1: Überzeugen Sie als externer Berater einen Geschäftsführer, ein WfMS anzuschaffen. Welche Argumente liefern Sie?
- Aufgabe 2: Sie arbeiten bei einem Unternehmen und sollen bei der Auswahl eines kommerziellen WfMS aktiv mitwirken.
 - Stellen Sie Kriterien für den Auswahlprozess auf.
 - Insbesondere soll auf folgende Aspekte eingegangen werden:
 - Kosten, Integration von Altsystemen, Schnittstellen, Beteiligung menschlicher Akteure, Homogene User Interface Gestaltung

Exemplarische Lösungs-Fragen zur Produktauswahl (Aufgabe)

- Nach Anforderungsanalyse: Welche funktionalen Anforderungen werden vom Produkt unterstützt?
- Wie können Altsysteme integriert werden? Welche Middleware-Komponenten gibt es? Welche Schwachstellen haben sie?
- Welche kollaborativen Aspekte unterstützt? Wenn ja, wie? Wie groß ist der Erstellungs- Entwicklungsaufwand?
- Wie erfolgt die Einbindung von User Interfaces? Welche Tools gibt es hierfür?
- Wie hoch sind die Kosten des Systems/ der Gesamtlösung? (Anschaffung, Lizenzkosten)
- Welchen Service bietet der Anbieter an?
- Welche Referenzkunden hat der Anbieter (insbes. bei kleinen Anbietern von Bedeutung)
- Wie ist das Schulungskonzept / was kosten Schulungen?
- Und andere (siehe Aufgabenstellung)



Exemplarische Fragen zu Kapitel 14

- Wie unterscheiden sich kommerzielle WfMS, was haben sie üblicherweise gemeinsam?
- Bewerten Sie kritisch einen Vergleich von WfMS.
- Warum spielt Business Process Monitoring im praktischen Einsatz eine wichtige Rolle? Welche Aspekte können überwacht werden?
- Warum ist "Social BPM" ein "Hype-Thema" bei BPM-Herstellern? Welche Funktionalitäten werden üblicherweise bereitgestellt?

Ergänzende Literatur zu Kapitel 14

Generell:

- Vendor Insight BPM technology: Vendor capability comparison, 1H10, Neil Ward-Dutton, MWD Advisors 2010
- webMethods
 - http://www.softwareag.com/de/res/wp/default.asp
 - Understanding the webMethods Product Suite, Software AG, Jan. 2010.
 - webMethods Business Process Management Overview, Software AG, 2010.
- Bewertung einiger kommerzieller Systeme hinsichtlich der "Workflow Patterns"
 - http://www.workflowpatterns.com/evaluations/
- Bewertung von Open Source Produkten
 - http://www.scribd.com/doc/23375361/Work-Flow-Handbook-09-Open-Source-WfMS

